

- **Lichtstabile, kratzfeste Versiegelung mit hoher chemischer Beständigkeit**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Anwendung / Produkteigenschaften

BCR – Fast Coat ist ein lösemittelfreies, farbiges, hoch deckendes und seidenglänzend erhärtendes Versiegelungs- und Anstrichmaterial auf Basis von Asparaginsäureestern für zement- und reaktionsharzgebundene Untergründe. Das Produkt wird im Innen- und Außenbereich für Flächen mit mittlerer mechanischer und hoher chemischer Belastung, bei denen besonderer Wert auf gute Kratzbeständigkeit, Wetterbeständigkeit und / oder Lichtechtheit gelegt wird, eingesetzt. Klassische Anwendungsbereiche sind z. B. Balkone, Laubengänge und Wegemarkierungen. Aufgrund seiner Beständigkeit gegen Weichmacher und Alterungsschutzmittel ist BCR - Fast Coat in Autohäusern und Garagen einsetzbar.

Mit BCR - Fast Coat lassen sich sowohl glatte als auch rutsichere Beschichtungen nach Anforderung der jeweiligen Berufsgenossenschaft ausführen. Das Produkt ist auch im Dauernassbereich einsetzbar.

Durch Zugabe von geeigneten Thixotropiermitteln ist eine Einstellung als Strukturversiegelung möglich. Wir empfehlen im Vorfeld Eignungsversuche durchzuführen.

Die mit BCR – Fast Coat hergestellten Versiegelungen sind zähelastisch und zeichnen sich durch eine hohe Abriebfestigkeit und eine gute Kratzbeständigkeit aus.

BCR – Fast Coat kann direkt als Grundierung auf das Substrat aufgebracht werden. Alternativ ist eine Grundierung mit BCR Pox 18 möglich. Das Produkt ist konzipiert für den Einsatz direkt auf mineralischen Untergründen mit einer zementären Restfeuchte bis 4 % (gemessen nach CM) bzw. 0,5 Ma.-% bei Anhydridestrichen.

Im vollständig ausgehärteten Zustand ist BCR – Fast Coat beständig gegen Wasser, See- und Abwasser, ferner gegen zahlreiche Laugen, verdünnte Säuren, Salzlösungen, Mineralöle, Schmier- und Treibstoffe

sowie gegen eine Vielzahl an Lösemitteln (Farbtonveränderungen möglich).

Produkte dieser Zusammensetzung haben unter dem Einfluss von UV-Strahlung nur eine verschwindend geringe Neigung zur Farbtonveränderung und Kreidung.

Farbton / Liefereinheiten / Haltbarkeit

Farbton:

RAL 7032 + 7040; weitere Farbtöne auf Anfrage

Liefereinheiten:

10 kg; weitere Gebindegrößen auf Anfrage

Haltbarkeit:

Vom Tag der Produktion 12 Monate
Lagerung in original verschlossenen Gebinden
Trocken, kühl, frostfrei

TECHNISCHE DATEN:

Dichte bei 23 °C / 50 % rel. LF:

ca. 1,37 g/cm³

Festkörper:

100 %

Viskosität (25 °C, V03.4):

Komponente A: 1.400 – 2.100 mPas

Komponente B: 400 – 600 mPas

Mischviskosität: ca. 2.000 mPas

PARTNER DER BESTEN

Vertriebspartner Österreich
BETEC | GCP | BCR EP Produkte
www.bcr.at | office@bcr.at

BCR Betontechnik GmbH

4053 Haid | Industriestraße 15
T: 0043/7229/74 0 70
F: 0043/7229/74 070 4

VERARBEITUNG

Mischungsverhältnis:

5 : 2 (nach Gewicht)
1.9 : 1 (nach Volumen)

Materialverbrauch:

150 – 350 g/m² (glatte Untergründe)
Zugabe von 1 – 2 % Thixotropiermittel als
Strukturversieelung

Verarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

10 – 15 Minuten (30 °C)
20 – 30 Minuten (20 °C)
30 – 40 Minuten (10 °C)

Überarbeitungszeiten (bei 50 % rel. LF):

mind. 1 – 2 Stunden, max. 12 Stunden bei 30 °C
mind. 2 – 4 Stunden, max. 24 Stunden bei 20 °C
mind. 4 – 8 Stunden, max. 48 Stunden bei 10 °C

Aushärtung (volle mechanische Belastbarkeit bei 50 % rel. LF):

3 Tage (30 °C)
7 Tage (20 °C)
10 Tage (10 °C)

Verarbeitung/Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von trennenden Substanzen wie Fetten, Ölen etc. sein.

Die Oberfläche des Untergrundes ist zu prüfen und auf jeden Fall entsprechend der Ergebnisse der Substratprüfung durch Strahlen oder Schleifen vorzubereiten. Je nach Vorbereitungsart entstehen unterschiedlich raue Oberflächen, was den Materialverbrauch beeinflusst.

Bei unebenen Untergründen sollte vor der Versiegelung eine Kratzspachtelung mit BCR Pox 18 appliziert werden.

Innerhalb der Überarbeitungszeit kann die Versiegelung direkt auf die Grundierung aufgebracht werden. Wird der Überarbeitungszeitraum überschritten, muss die grundierte Fläche entweder im frischen Zustand mit feuergetrocknetem Quarzsand abgestreut (rutschsichere Beschichtung) oder nach Aushärtung durch Schleifen etc. für einen weiteren Auftrag vorbereitet werden.

Verarbeitung/Werkzeug:

Gummischieber, Walze, Abstreifgitter

Verarbeitung/Anmischen:

Die Härterkomponente komplett in die Stammkomponente fließen lassen. Mit einem langsam drehenden Rührwerk (Empfehlung: Doppelrührwerk mit gegenlaufenden Rührwellen) intensiv mischen. In ein anderes Gefäß umtopfen und nochmals gründlich durchmischen. Es muss vor dem Auftrag auf das Substrat eine gleichmäßige, schlierenfreie Beschichtungsmasse vorliegen.

Verarbeitung/Applikation:

Das Produkt wird auf die vorbereitete Fläche gegossen, ggf. mit einem Gummischieber aufgetragen und mit kurz- oder mittelflorigen bzw. Strukturwalzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.

Auf Wandflächen wird das Produkt unter Verwendung eines Abstreifgitters o. ä. mit kurz- oder mittelflorigen Walzen gleichmäßig im Kreuzgang verteilt.

Bei größeren Flächen ist darauf zu achten, dass rechtzeitig angearbeitet werden muss, um Farbunterschiede und Ansatzpuren zu minimieren.

Verarbeitung/Allgemeines:

Die Material-, Luft- und Bodentemperaturen sind zu messen und müssen sich während der gesamten Verlegung zwischen 10 °C und 30 °C befinden.

Des Weiteren ist darauf zu achten, dass sich die Untergrundtemperatur 3 °C oberhalb der Taupunkttemperatur befindet.

Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht übersteigen.

Die Applikation sollte bei konstanter oder fallender Temperatur erfolgen, um Blasenbildung durch Ausdehnung von Luft im Untergrund zu vermeiden. Auf gute Durchlüftung nach der Applikation und während der Erhärtung ist zu achten.

Die Fläche muss während der gesamten Erhärtungsphase vor dem direkten Kontakt mit Wasser geschützt sein.

PARTNER DER BESTEN

Vertriebspartner Österreich
BETEC | GCP | BCR EP Produkte
www.bcr.at | office@bcr.at

BCR Betontechnik GmbH

4053 Haid | Industriestraße 15
T: 0043/7229/74 0 70
F: 0043/7229/74 070 4

CE-KENNZEICHNUNG:

Produkte, die von einer harmonisierten Norm erfasst werden oder für die eine Europäische Technische Bewertung erteilt wurde, sind gemäß Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung) mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Die EN 13813: 2002 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ legt die Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden.

Kunststoffbeschichtungen und – versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Die EN 1504-2: 2004 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken – Definitionen, Anforderungen, Qualitätsüberwachung und Beurteilung der Konformität - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an hydrophobierende Imprägnierungen, Imprägnierungen und Beschichtungen, die für den Oberflächenschutz von Beton eingesetzt werden, fest. Bei Bodenbelagssystemen, die wesentlichen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind, müssen zusätzlich die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllt werden.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der entsprechenden Leistungserklärung.

Technische Beratung BCR: +43 (0) 7229 / 74070-0

Die in diesem Technischen Merkblatt enthaltenen Angaben, sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Produktbeschreibungen können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Bei Bedarf steht Ihnen gerne unser technischer Berater zur Verfügung.

© Copyright 2016 bei BCR Betontechnik GmbH, 4053 Haid

Die Verwendung der Texte, Bilder und Zeichnungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung der BCR Betontechnik GmbH unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Mikroverfilmung, Übersetzungen, sonstige Bearbeitungen und die öffentliche Verbreitung, und zwar jeweils auch mit elektronischen Systemen. BCR Betontechnik GmbH behält sich vor, gegen unberechtigte Verwendungen gerichtlich, gegebenenfalls auch strafrechtlich vorzugehen.

BCR Betontechnik GmbH | Industriestrasse 15 | 4053 Haid | T: 0043 / 7229 / 74 0 70 | F: 0043 / 7229 / 74070 4
www.bcr.at | office@bcr.at

SICHERHEITSHINWEISE:

Das Produkt ist nur für gewerbliche Verwender zugelassen.

Für die sichere Handhabung von Polyurethanen und Härtern empfehlen wir prinzipiell die Beachtung folgender Merkblätter:

Merkblatt M044, Herstellung und Verarbeitung von Polyurethane/ Isocyanate. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Weiterhin sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen.

Entsorgung:

Vollständig erhärtetes Material kann über den Hausmüll entsorgt werden.

Restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Flüssiges Material als Farbabfälle, welche Lösemittel oder anderweitige gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen.

VOC-Richtlinie 2004/42/EG:

Kategorie IIA/j Typ Ib < 500 g/l VOC
(Grenzwert 2010)